

Starker Auftritt von Samoilov in Berlin

Offenbach – Beim Degenturnier um den Weißen Bären in Berlin waren zunächst sieben Offenbacher gemeldet. Nikolaus Bodóczy und Patrick Jarmula mussten aus Krankheitsgründen kurzfristig absagen. David Dergay, Roman Samoilov, Max Mészáros, Vlademir Fedyna und Jann Rouven Schmidt (noch U20) reisten nach Berlin. Die Vorrunde bestritt Dergay mit 6:0 Gefechten, Schmidt, Mészáros und Samoilov mit jeweils 4:2 und Fedyna mit 2:4. Im 256er-K.o. war Dergay befreit, Mészáros und Samoilov gewannen ihre Gefechte, Fedyna und Schmidt verloren, sie belegten die Endplätze 194 und 141. Im 128er-K.o. gewannen Dergay und Samoilov ihre Gefechte und qualifizierten sich somit für das Hauptfeld der besten 64 am nächsten Tag. Mészáros verlor sein Gefecht nach langem Gleichstand und belegte Endplatz 84. Dergay unterlag mit 12:15 gegen Fabrizio Di Marco aus Italien. Er belegte den undankbaren 33. Platz.

Der stark auftrumpfende Samoilov gewann mit 15:7 gegen den Schweizer Diego Erbetta. Auch im 32er-K.o. behielt er die Oberhand und gewann mit 15:12 gegen den Niederländer Konrad Veenenbos. Gegen den auf Platz zwei gesetzten Italiener Matteo Galassi hielt Samoilov lange mit, verlor letztlich mit 10:15, konnte sich aber über den Endplatz 15 freuen.

Ein weiteres Turnier fand in Samorin (Slowakei) statt: Beim Coupe du Danube für U17 startete Bjarne Brückmann aufgrund seines Quotenplatzes (20 Deutsche durften starten), er gehört offiziell noch zu U15. Nach der Vorrunde belegte er den 239. Platz von 290 Teilnehmern. Es war für ihn eine gute Erfahrung.

VUM